



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2012

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Bestell-Nr. C213 2012 00, (Kennziffer C II – j/12)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2012 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2012, die bis zum 22.08.2012 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und Ernteberichterstatte(r) zu grunde.

Auswertung der Ergebnisse

Ein plötzlicher extremer Temperatursturz Ende Januar nach vorher untypisch warmen Witterungsverhältnissen führte, gepaart mit überwiegend nicht vorhandener Schneeeauflage, vor allem bei Winterweizen und Wintergerste zu massiven Auswinterungsschäden. Im Jahr 2012 wurden 3,86 Millionen Tonnen Getreide (ohne Körnermais) geerntet. Das waren 3,5 % mehr als im Jahr zuvor. Die Erntemenge blieb jedoch um 4,4 % unter dem Durchschnittsergebnis der Jahre 2006 bis 2011. Die Auswinterungskalamitäten schmälerten die Getreideanbaufläche um 2,7 %.

Der Hektarertrag beim Weizen, der wichtigsten Getreideart in Nordrhein-Westfalen, war mit 85,2 dt je Hektar um 5,4 % höher als im Vorjahr. Die Gesamternte betrug 2,15 Millionen Tonnen (-4,0 %).

Der Flächenertrag von Gerste lag im Erntejahr 2012 bei 66,3 dt je Hektar; das waren 6,4 % mehr als 2011. Mit 1,10 Millionen Tonnen wurde eine um 13,3 % höhere Gerstenmenge geerntet als im Vorjahr.

Triticale brachte einen Hektarertrag von 69,9 dt; das waren 14,9 % mehr als im Jahr zuvor. Die Gesamternte fiel mit 394 235 Tonnen um 14,9 % höher aus als 2011.

Bei einem Flächenertrag, der mit 74,9 dt je Hektar um 30,2 % über dem Vorjahresergebnis lag, fiel die Roggen- und Wintermenggetreideernte, auch aufgrund der um 0,9 % gestiegenen Anbaufläche, mit 133 091 Tonnen um 31,5 % höher aus als im letzten Jahr.

Für Hafer wurde mit 67 152 Tonnen ebenfalls eine um 11,7 % höhere Gesamternte eingefahren; der Ertrag steigerte sich um 12,9 % auf 58,8 dt je Hektar.

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung 2012 gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung 2012 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2012 gegenüber	
		2011	JD 2006/2011		2011	JD 2006/2011		2011	JD 2006/2011
	ha	%		dt	%		t	%	
Nordrhein-Westfalen									
Winterweizen	237 797	-12,9	-15,2	86,3	+6,1	+6,2	2 051 402,6	-7,5	-9,9
Sommerweizen	14 973	+232,1	+387,6	68,7	+17,8	+11,7	102 857,8	+291,4	+444,4
Weizen zusammen	252 770	-8,9	-10,8	85,2	+5,4	+5,2	2 154 260,3	-4,0	-6,1
Roggen und Wintermeng- getreide	17 773	+0,9	-6,9	74,9	+30,2	+25,0	133 090,9	+31,5	+16,4
Brotgetreidearten zusammen	270 543	-8,3	-10,6	84,6	+6,4	+6,2	2 287 351,2	-2,5	-5,1
Wintergerste	115 105	-20,6	-32,0	71,0	+12,0	+5,0	817 046,6	-11,0	-28,6
Sommergerste	51 479	+352,0	+282,8	55,7	+12,8	+11,4	286 736,1	+409,8	+326,7
Gerste zusammen	166 584	+6,6	-8,8	66,3	+6,4	-0,1	1 103 782,8	+13,3	-8,8
Hafer	11 418	-1,0	-25,0	58,8	+12,9	+22,8	67 151,5	+11,7	-7,8
Sommermenggetreide	1 210	+2,3	+3,2	52,8	+16,2	+21,0	6 385,4	+18,8	+24,9
Triticale	56 426	-0	+3,5	69,9	+14,9	+13,2	394 234,9	+14,9	+17,2
Futtergetreidearten zusammen	235 638	+4,5	-7,1	66,7	+8,8	+4,0	1 571 554,6	+13,6	-3,3
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	506 181	-2,7	-9,0	76,2	+6,5	+5,2	3 858 905,8	+3,5	-4,4
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln									
Winterweizen	98 749	-4,0	-4,6	89,6	+11,0	+8,0	884 313,4	+6,5	+3,1
Sommerweizen	1 737	-20,3	+22,7	71,7	+34,5	+17,5	12 456,9	+6,9	+44,2
Weizen zusammen	100 487	-4,3	-4,2	89,2	+11,3	+8,0	896 770,4	+6,6	+3,5
Roggen und Wintermeng- getreide	2 256	-21,9	-29,6	73,8	+35,1	+24,2	16 634,2	+5,6	-12,6
Brotgetreidearten zusammen	102 743	-4,8	-5,0	88,9	+11,8	+8,5	913 404,5	+6,5	+3,1
Wintergerste	28 664	+1,1	-15,0	79,1	+16,8	+9,2	226 547,1	+18,1	-7,2
Sommergerste	4 475	+13,9	-12,3	50,7	-4,2	-0,4	22 680,5	+9,4	-12,6
Gerste zusammen	33 140	+2,6	-14,6	75,2	+14,3	+8,1	249 227,6	+17,2	-7,7
Hafer	3 043	-7,8	-27,5	60,8	+21,8	+24,6	18 504,9	+12,5	-9,6
Sommermenggetreide	192	-26,2	-36,6	58,0	+65,2	+51,4	1 114,5	+22,4	-4,1
Triticale	7 790	+10,7	+16,2	72,8	+23,1	+16,8	56 709,0	+36,5	+35,7
Futtergetreidearten zusammen	44 165	+3,0	-11,7	73,7	+16,4	+10,5	325 556,0	+19,9	-2,4
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	146 908	-2,6	-7,1	84,3	+33,2	+9,4	1 238 960,5	+9,8	+1,6

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2012 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Noch: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung 2012 gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung 2012 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2012 gegenüber		
		2011	JD 2006/2011		2011	JD 2006/2011		2011	JD 2006/2011	
	ha	%		dt	%		t	%		
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg										
Winterweizen	139 048	-18,2	-21,4	83,9	+2,9	+4,7	1 167 089,1	-15,9	-17,7	
Sommerweizen	13 236	+468,3	+699,8	68,3	+9,2	+10,1	90 400,8	+518,1	+781,3	
Weizen zusammen	152 284	-11,7	-14,7	82,6	+1,4	+3,2	1 257 490,0	-10,4	-12,0	
Roggen und Wintermeng- getreide	15 517	+5,4	-2,3	75,1	+29,3	+25,2	116 456,7	+36,2	+22,1	
Brotgetreidearten zusammen	167 800	-10,3	-13,7	81,9	+3,0	+4,4	1 373 946,7	-7,7	-9,8	
Wintergerste	86 441	-25,8	-36,2	68,3	+9,7	+2,9	590 499,5	-18,7	-34,4	
Sommergerste	47 003	+530,1	+463,1	56,2	+17,8	+13,8	264 055,6	+643,5	+540,2	
Gerste zusammen	133 444	+7,6	-7,3	64,0	+4,3	-2,1	854 555,1	+12,2	-9,2	
Hafer	8 375	+1,7	-24,0	58,1	+9,6	+22,3	48 646,6	+11,5	-7,2	
Sommernenggetreide	1 018	+10,3	+17,0	51,8	+7,1	+14,2	5 270,9	+18,1	+33,5	
Triticale	48 636	-1,6	+1,7	69,4	+13,7	+12,6	337 525,9	+12,0	+14,5	
Futtergetreidearten zusammen	191 473	+4,9	-6,0	65,1	+6,8	+2,6	1 245 998,6	+12,1	-3,5	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	359 273	-2,8	-9,7	72,9	+3,7	+3,1	2 619 945,3	+0,8	-7,0	

Anmerkungen Seite 2

Abkürzungen

JD	= Jahresdurchschnitt
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne (1 000 kg)
ha	= Hektar
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.